

<p style="text-align: center;">Fraktion DIE LINKE. (Antrag Nr. 1664/2012)</p>
--

Eingereicht am 27.06.2012 um 14:31 Uhr.

Ratsversammlung 12.07.2012

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Einführung von sog. Pfandringen in der LHH

Antrag

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt ein Konzept zur Einführung so genannter „Pfandringe Siehe: www.pfandring.de“ in der Landeshauptstadt zu erarbeiten und umzusetzen. Insbesondere der Einzugsbereich von öffentlichen Plätzen wäre hier priorisiert zu betrachten.

Begründung

Es gehört zu der erschreckenden und beschämenden Realität dieses Landes, das Menschen gezwungen sind, sich durch das Sammeln von Pfandbehältnissen ein Zubrot verdienen zu müssen. Auch in der Landeshauptstadt Hannover trifft dieses Los eine nicht unerhebliche Zahl von Menschen.

Um den Menschen, die auf das Sammeln von Pfand angewiesen sind, das Leben ein wenig zu erleichtern, haben sich zahlreiche Initiativen wie z. B. „Pfand gehört daneben“ gegründet. Im Kern geht es darum, dass Pfandbehältnisse neben die Mülleimer gestellt werden, was häufig für die „PfandspenderInnen“ zu Momenten führt, das sie sich ordnungsliebenden BürgerInnen gegenüber erst erklären müssen, warum sie ihren „Müll“ nicht ordnungsgemäß entsorgen. Außerdem können so abgestellte Pfandbehältnisse auch ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Der Einsatz von Pfandringen, würde den pfandsammelnden und den „pfandspendenden“ Menschen eine Plattform bieten, den Austausch von Pfandbehältnissen geordnet und ohne das menschenunwürdige Suchen in Mülleimern zu gewährleisten.

Oliver Förste

Fraktionsvorsitzender

Hannover / 28.06.2012